



PRESSEMITTEILUNG

GEFÜHLSDINGE. HOW TO LISTEN TO OBJECTS

Ab dem 22. Mai 2025 bis zum 12. April 2026

Eine Ausstellung der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum

Berlin, 24.03.2025 – Die Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum lädt herzlich zur Eröffnung der neuen Ausstellung **Gefühlsdinge. How to Listen to Objects** ein. Die Schau, die ab dem 21. Mai 2025 in der Neuen Synagoge Berlin zu sehen ist, widmet sich der Frage, wie Objekte Erinnerungen und Emotionen transportieren, welche Gefühle die jüdischen Gemeinschaften heute bewegen und welche Rolle Museen als Resonanzräume spielen können.

Im Mittelpunkt stehen Exponate aus der Sammlung der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum, deren Geschichten durch die Shoah, durch die Wirren von Kriegen und Krisen in der Vergangenheit verschüttet wurden. Die Ausstellung basiert auf sechs Workshops, in denen Teilnehmende aus der jüdischen Stadtgesellschaft die historischen Erzählungen der Sammlungsobjekte wiederentdeckt, neue Perspektiven entwickelt und individuelle Erinnerungen miteinander verwoben haben.

Ein besonderes Highlight der Ausstellung ist der 360-Grad-Animationsfilm **Die Verwandlung**, der eindrucksvoll entdeckt, wie Objekte Vergangenheit und Gegenwart, Generationen und Gemeinschaften miteinander in Verbindung bringen können. Die immersive Installation, die auch eine digitale Rekonstruktion des zerstörten Haupt-Gebetssaals umfasst, ermöglicht ein intensives und verkörpertes Eintauchen in die virtuelle Welt.

Gefühlsdinge folgt einem multisensorischen Konzept: Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die Objekte nicht nur zu betrachten, sondern sie auch durch Hören, Riechen und Tasten zu erleben. Dieser interaktive Ansatz macht die bewegte jüdische Geschichte sowohl intellektuell als auch emotional erfahrbar. Dabei werden zentrale Fragen nach Erinnerung und Zugehörigkeit reflektiert.

Die Ausstellung macht deutlich, dass unser kulturelles Erbe nicht nur bewahrt, sondern immer wieder neu interpretiert werden muss. **Gefühlsdinge** zeigt das Museum als einen lebendigen Begegnungsraum, in dem Vergangenheit und Gegenwart miteinander in Dialog treten – und in dem Zuhören zu einer wichtigen Form der Verständigung wird.

19. Mai 2025

Pressebegehung / Presserundgang

zur Ausstellung **Gefühlsdinge. How to Listen to Objects**

Mit: Dr. Anja Siegemund (Direktorin der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum), Dr. Alina Gromova (stellv. Direktorin) und Monika Keenan (Digital Curator)

Zeit: 11:00–13:00 Uhr

Ort: Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum, Repräsentantensaal / Ausstellungsfläche 2. Etage

Wir bitten um Anmeldung zur Pressebegehung bis zum 16. Mai 2025 per E-Mail an

presse@centrumjudaicum.de oder telefonisch unter +49 (0)30 880 28 316.

21. Mai 2025

Ausstellungseröffnung „Gefühlsdinge. How to Listen to Objects“

Grußwort: Joe Chialo, Senator für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt

Mit: Dr. Anja Siegemund, Dr. Alina Gromova, Prof. Dr. Frank Druffner (stellv. Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder), Monika Keenan und Maria Redkina (Protagonistin der Ausstellung und Künstlerin)

Zeit: 18:00–21:00 Uhr

Ort: Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum, Repräsentantensaal / Ausstellungsfläche 2. Etage

Die Ausstellung **Gefühlsdinge. How to Listen to Objects** ist bis 12. April 2026 in der Neuen Synagoge Berlin – Centrum Judaicum zu sehen. Weitere Informationen finden Sie unter www.centrumjudaicum.de.

Pressekontakte:

Jana Blechschmidt

Tel.: +49 (0)30 88 028 396

E-Mail: j.blechschmidt@centrumjudaicum.de

<https://centrumjudaicum.de>

Simon Behringer

Tel.: +49 (0)30 88 028 455

E-Mail: simon.behringer@centrumjudaicum.de

<https://centrumjudaicum.de>